

Kreuzweg

Als schweigende Einheit stand er den Tobenden gegenüber, Klassenlos waren sie Alle, ohne Klasse, verhirnte Lemuren, studierte Knallköpfe, einer höher als der andere, tiefer gefallen als das grundlose Meer der Unmenschlichkeit es zulassen wollte.

Er war der Sternenreiter, so hatte es ihm zumindest David Bowie nachgesungen...

Und dann kam ER.

Der Hofrat, der Professor, der Überirdische, der Fassungslose, der Übermensch, das Überhirn!

Direkt vor ihm stand er, lässig und überlegen in ausgewaschenen Jeans und Herrgottschlapfen. "Sie sind also der Schizophrene, der glaubt Schriftsteller zu sein, nicht?" gurrte er. "Wollen sie nicht reden?" "Hm?" "Warum haben sie am Gipfelkreuz des Grossglockners einen Hasen ans Kreuz geschlagen?" "Halten sie das für originell?" "Also ich halte das für krank, sehr krank, schizophren!"

Das Überhirn schüttelte sein Haupt, so Iger er konnte. Schweigen. "80ml Akutat!"

Der Befehl erreichte die kranke Krankenschwester, ein Befehl vom gesunden Gesundheitsbruder. Intravenös, was sonst...

Er schwieg weiter, niemand würde je wieder eine Silbe aus ihm rausholen. Zu sehr war er von den Menschen ge- und enttäuscht.

© Hannes Lapesh

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)